

Mille Francs
Mille Franchi



2020

 esisuisse



INHALT/SOMMAIRE/SOMMARIO/CONTENTS

BERICHT DES PRÄSIDENTEN	5
RAPPORT DU PRÉSIDENT	9
RELAZIONE DEL PRESIDENTE	13
CHAIRMAN'S REPORT	17
BILANZ/BALANCE SHEET	20
ERFOLGSRECHNUNG/INCOME STATEMENT	21
ANHANG	22
ANNEX	24
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	26
REPORT OF THE STATUTORY AUDITOR	28

BERICHT DES PRÄSIDENTEN



Urs Gauch, Präsident esisuisse

Einleitung

Wer hätte zu Beginn des Jahres 2020 gedacht, was uns bevorsteht. Die Corona-Krise brachte innert kürzester Zeit Grundfesten unserer Gesellschaft ins Wanken, nicht jedoch das Vertrauen der Bankkunden in ihre Einlagen. Wesentlich dazu beigetragen hat auch esisuisse. Das Einlagensicherungssystem der Schweiz ist und bleibt ein wichtiger Pfeiler des Vertrauens in die Stabilität unseres Finanzplatzes.

Die Pandemie hat deutlich gemacht, wie wichtig vertrauenswürdige und robuste Instanzen zur Krisenbewältigung sind. esisuisse ist zweifellos eine solche Instanz. Als von allen Schweizer Banken getragene Organisation genießt esisuisse eine breite Akzeptanz.

Im Vergleich zum Ausland ist der Einlegerschutz in der Schweiz bei der Finanzierung nachhaltiger abgestützt. Wir kennen z. B. die Auszahlung aus der verbliebenen Liquidität der geschlossenen Bank, die Privilegierung im Konkurs oder die 125%-Substanzschutzregel. Damit sind wir in einer Krise robust aufgestellt. Mit der Umsetzung der laufenden Gesetzesrevision werden wir auch die Geschwindigkeit der Auszahlung der gesicherten Einlagen erhöhen können. Doch die Anstrengungen von esisuisse und Banken reichen nicht allein, Voraussetzung dafür ist auch eine gute Vorbereitung durch die Behörden.

Die wichtigsten Projekte 2020

esisuisse war im vergangenen Jahr besonders gefordert.

- Die Corona-Pandemie prägte das Jahr 2020 tiefgreifend. esisuisse konnte dank hoher Digitalisierung auch unter erschwerten Bedingungen – z. B. im Homeoffice – ohne Probleme, sicher und zuverlässig arbeiten.
- Im Berichtsjahr stand die Reform der Schweizer Einlagensicherung erneut im Zentrum der Aktivitäten von esisuisse. Im Juni verabschiedete der Bundesrat die Botschaft zur Änderung des Bankengesetzes in Bezug auf die Einlagensicherung und im Herbst begann die parlamentarische Beratung in der zuständigen Sachkommission des Nationalrats. esisuisse begleitete als Expertenorganisation diesen Prozess mit intensiven Gesprächen mit Vertretern von Politik, Verbänden und Behörden.
- Das 2018 lancierte Projekt «Operational Readiness» bezweckt die Optimierung der Abläufe in einem Anwendungsfall. Im Berichtsjahr wurden diese Prozesse weiter verbessert und dokumentiert. Erkenntnisse aus einer im Herbst als Testfall simulierten Bankschliessung führten zu einer weiteren Verbesserungen der Vorbereitungen von esisuisse auf einen Krisenfall.
- esisuisse spielt sowohl in der International Association of Deposit Insurers (IADI) als auch im European Forum of Deposit Insurers (EFDI) eine aktive Rolle. So wurde der Geschäftsführer von esisuisse, Gregor Frey, im November 2020 als IADI-Vorstandsmitglied bestätigt. Ziel dieses internationalen Engagements ist das Verständnis für die Schweizer Einlagensicherung zu erhöhen und Akzeptanz zu schaffen. Diese Aktivitäten sind von zentraler Bedeutung, um zukünftige regulatorische Strömungen zu antizipieren und gegebenenfalls mitzugestalten. Zahlreiche an der internationalen Weiterentwicklung beteiligte Fachgremien und Spezialisten tragen auch zur Beurteilung der Umsetzung in den Mitgliedsländern bei.
- Im Juni 2020 hat die Mitgliederversammlung eine Änderung der Statuten von esisuisse beschlossen und einen Vorstandsausschuss Case eingesetzt. Diesem Ausschuss gehören nur Mitglieder des Vorstands an, die nicht von einer Bank angestellt oder mandatiert sind. Dem Vorstandsausschuss Case kommt im Anwendungsfall die Aufgabe zu, die Arbeiten der Geschäftsstelle zu überwachen, bis der Anwendungsfall öffentlich ist.

Die Mitgliederversammlung 2020

Am 03.06.2020 fand in Zürich die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Aufgrund der Corona-Massnahmen konnten die Mitglieder ihre Rechte nur vorab und schriftlich ausüben.

Sämtliche Traktanden wurden gemäss den Anträgen des Vorstands durch die Mitglieder verabschiedet.

Aus dem Vorstand zurückgetreten ist Patrick Graf (PostFinance). Die Mitgliederversammlung wählte neu Felicia Kölliker (PostFinance) als Nachfolgerin von Patrick Graf. Alle weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder und der Präsident wurden wiedergewählt.

Ferner beschloss die Mitgliederversammlung eine Änderung der Statuten, welche die Einsetzung des Vorstandsausschusses Case ermöglichte (siehe oben).

Die Organisation

Der Verein esisuisse wurde im Jahr 2005 in Basel gegründet. Er ist Träger der gesetzlichen Einlagensicherung und sichert Kundengelder bei Banken und Wertpapierhäusern in der Schweiz.

Die Organe des Vereins bestehen aus der Mitgliederversammlung, dem Vorstand, der Prüfstelle sowie der Geschäftsleitung.

Der Vorstand

Der esisuisse-Vorstand setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen (Stand 31.12.2020):

Urs Gauch, Präsident

(Raiffeisen Schweiz Genossenschaft)

Bruno Meier, Vizepräsident

Karin Anderegg

Dr. Maria-Antonella Bino (Sygnum Bank AG)

Prof. Dr. Jacques Bischoff

Barend Fruithof

Andreas Gerber (Credit Suisse (Schweiz) AG)

Felicia Kölliker (PostFinance AG)

Heinz Kunz (Zürcher Kantonalbank)

Richard Saxer (UBS Switzerland AG)

Andreas Schindler (Migros Bank AG)

Christian Torriani (Cornèr Banca SA)

Martin Vogler (Valiant Bank AG)

Der Vorstand hat folgende Ausschüsse mit folgenden Mitgliedern gebildet:

Risk & Audit Committee (RAC):

Bruno Meier (Leiter), Maria-Antonella Bino und Jacques Bischoff

Nomination & Compensation Committee (NCC):

Karin Anderegg (Leiterin), Urs Gauch und Andreas Gerber

Vorstandsausschuss Case (VAC):

Bruno Meier (Leiter), Karin Anderegg, Jacques Bischoff und Barend Fruithof

Die Geschäftsstelle

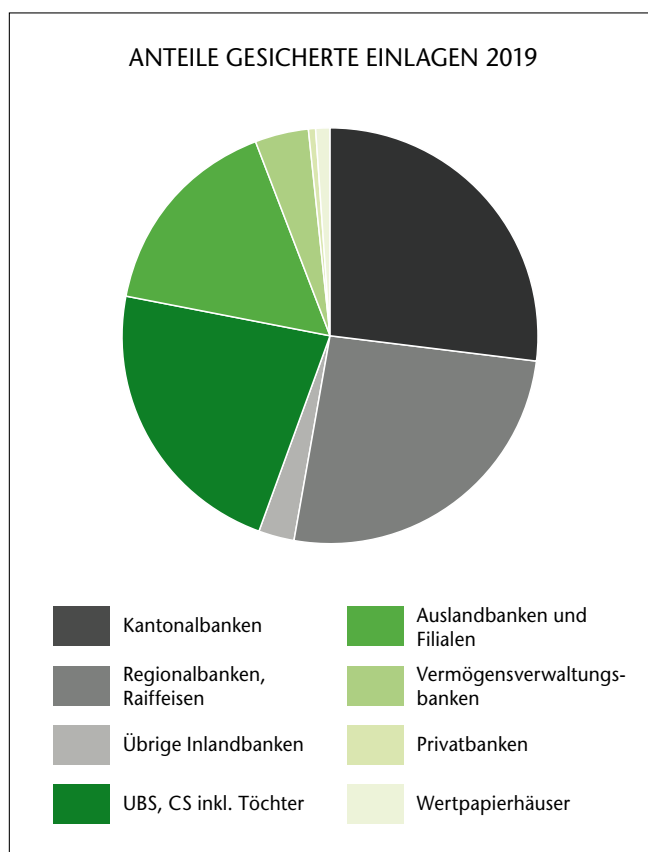
Hier laufen die Fäden von esisuisse zusammen. Nebst Vorbereitung und entsprechender Umsetzung der Massnahmen im Fall, dass esisuisse zum Zug kommt, gehört zu den zentralen Aufgaben auch die Weiterentwicklung der Einlagensicherung. Hierfür werden vielseitige Projekte und Arbeitsgruppen betreut und koordiniert. Geleitet wird die Geschäftsstelle von Gregor Frey (Geschäftsführer) und Lucas Metzger (stellvertretender Geschäftsführer).

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Gesicherte Einlagen

Einlagen sind Guthaben von Kunden auf Konten bei Banken und Wertpapierhäusern. Einlagen sind bis zum Betrag von CHF 100'000 pro Kunde und Bank durch die Einlagensicherung geschützt. Dies stärkt das Vertrauen in das Finanzsystem und trägt dazu bei, einen Ansturm auf die Bankschalter («Bank run») und unerwünschte soziale Folgen im Krisenfall zu verhindern. Alle Banken, die in der Schweiz eine Geschäftsstelle betreiben, sind verpflichtet, dem unabhängigen Verein esisuisse anzugehören. esisuisse ist die Trägerin der gesetzlichen Einlagensicherung.

Per 31.12.2019 meldeten die Banken und Wertpapierhäuser rund 462 Milliarden Franken an gesicherten Guthaben (die Daten per 31.12.2020 werden esisuisse nach dem Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes durch die FINMA mitgeteilt). Die Verteilung auf die jeweiligen Bankengruppen zeigt sich wie folgt:

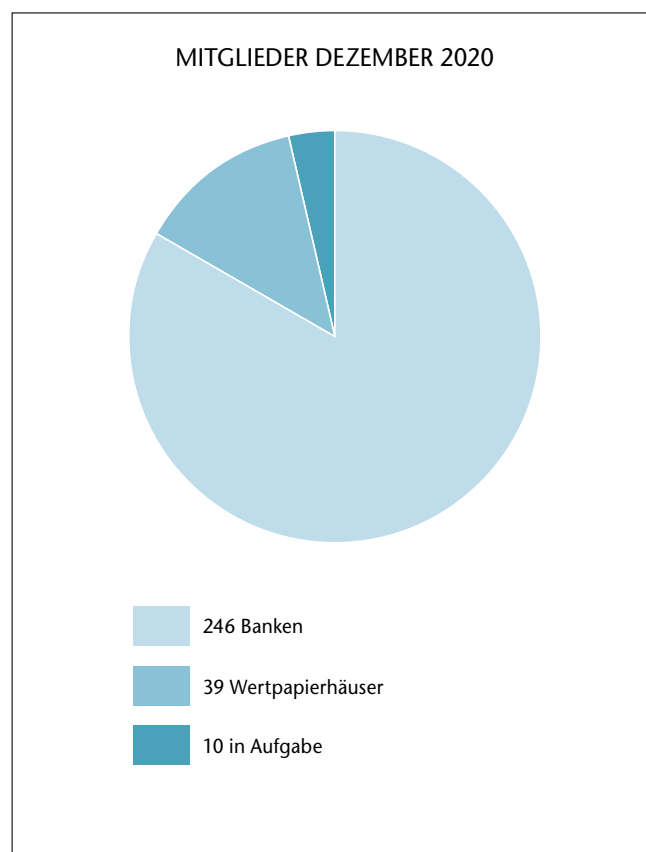


Die Aufteilung der jährlichen Mitgliederbeiträge auf die Institute erfolgt aufgrund des individuellen Anteils jedes Mitglieds an der Summe der gemeldeten Einlagen.

Mitgliederzahlen 2020

Seit 2016 zählen auch jene Institute zu den Mitgliedern, welche sich in Aufgabe der Geschäftstätigkeit befinden.

Per 31.12.2020 gehörten esisuisse 295 Mitglieder an. Auf die insgesamt 295 esisuisse-Mitglieder entfielen 246 aktive Banken und 39 aktive Wertpapierhäuser. Zu den Mitgliedern, welche sich in Aufgabe der Geschäftstätigkeit befanden, zählten sieben Banken und drei Wertpapierhäuser.



RAPPORT DU PRÉSIDENT



Urs Gauch, Président esisuisse

Introduction

Qui aurait pu imaginer début 2020 ce que l'avenir nous réservait. La crise du coronavirus a ébranlé en un rien de temps les fondements de notre société, mais pas la confiance des clients bancaires dans leurs dépôts. esisuisse y a largement contribué. Le système de garantie des dépôts d'esisuisse est et demeure un pilier important de la confiance dans la stabilité de notre place financière.

La pandémie a montré à quel point les instances fiables et solides sont importantes pour surmonter la crise. esisuisse compte indéniablement parmi ces instances. Organisation soutenue par toutes les banques suisses, esisuisse est largement acceptée.

En comparaison avec l'étranger, la protection des déposants en Suisse lors du financement bénéficie d'un appui plus durable. Nous connaissons par exemple le remboursement à partir des liquidités restées auprès de banques ayant fait faillite, le privilège dans la faillite ou la règle de 125% à titre de protection substantielle. Nous sommes donc solidement positionnés face à une crise. Avec la mise en œuvre de la révision de la loi en cours, nous serons également en mesure d'accroître la vitesse de paiement des dépôts garantis. Toutefois, les efforts d'esisuisse et des banques ne suffisent pas, une bonne préparation par les autorités est également nécessaire.

Les principaux projets de 2020

esisuisse a été fortement sollicitée l'année dernière.

- La pandémie de coronavirus a profondément marqué l'année 2020. Grâce à un haut degré de numérisation, esisuisse a pu travailler sans problèmes, en toute sécurité et fiabilité malgré des conditions compliquées, p. ex. le télétravail.
- Pendant l'année sous revue, la réforme de la garantie des dépôts suisses était de nouveau au cœur des activités d'esisuisse. En juin, le Conseil fédéral a adopté le message concernant la révision de la loi sur les banques en référence à la garantie des dépôts. À l'automne, la consultation parlementaire a commencé au sein de la commission spécialisée du Conseil national. Organisation d'experts, esisuisse a accompagné ce processus en menant des échanges intensifs avec les représentants de la scène politique, des associations et des autorités.
- Le projet «Operational Readiness» lancé en 2018 vise l'optimisation des processus dans un cas d'application. Pendant l'année sous revue, ces processus ont fait l'objet de nouvelles améliorations et ont été documentés. Les leçons tirées d'une fermeture de banque simulée à titre de test à l'automne ont également entraîné des améliorations au plan des préparatifs d'esisuisse à une situation de crise.
- esisuisse joue un rôle actif au sein de l'International Association of Deposit Insurers (IADI) et du European Forum of Deposit Insurers (EFDI). Le Directeur Général d'esisuisse, Gregor Frey, a été confirmé membre du Comité directeur de l'IADI en novembre 2020. Cet engagement international a pour but d'augmenter la compréhension de la garantie des dépôts suisse et d'en susciter l'acceptation. Ces activités ont une portée fondamentale pour anticiper de futurs courants réglementaires et, le cas échéant, contribuer à leur aménagement. De nombreux comités d'experts et spécialistes participant au développement international contribuent également à l'évaluation de la mise en œuvre dans les pays membres.
- En juin 2020, l'assemblée des membres a opté pour une révision des statuts d'esisuisse et engagé un Comité directeur Cas. Ce Comité est composé uniquement de membres du Comité directeur qui ne sont pas employés ou mandatés par une banque. En cas d'application, le Comité directeur Cas se voit confier pour tâche de surveiller les travaux du Secrétariat jusqu'à ce que le cas d'application devienne public.

RAPPORT DU PRÉSIDENT

L'assemblée des membres 2020

L'assemblée des membres ordinaire s'est déroulée le 3 juin 2020 à Zurich. En raison des mesures liées au coronavirus, les membres ont exercé leurs droits uniquement au préalable et par écrit.

Tous les points à l'ordre du jour ont été adoptés par les membres conformément aux demandes du Comité.

Patrick Graf (PostFinance) a quitté le Comité. L'assemblée des membres a élu Felicia Kölliker (PostFinance) pour succéder à Patrick Graf. Tous les anciens membres du Comité et le Président ont été réélus.

Par ailleurs, l'assemblée des membres a opté pour une révision des statuts qui a permis l'engagement du cas au Comité directeur Cas (voir ci-dessus).

L'organisation

L'association esisuisse a été constituée en 2005 à Bâle. Elle est garante de la garantie des dépôts légale et assure les fonds de la clientèle auprès des banques et des maisons de titres en Suisse.

Les organes de l'association se composent de l'assemblée des membres, du Comité directeur, de l'organe de révision et du Secrétariat.

Le Comité directeur

Le Comité directeur d'esisuisse se compose des membres suivants (au 31.12.2020):

Urs Gauch, Président
(Raiffeisen Suisse société coopérative)
Bruno Meier, Vice président
Karin Anderegg
Dr Maria-Antonella Bino (Sygnum Bank AG)
Prof Dr Jacques Bischoff
Barend Fruithof
Andreas Gerber (Credit Suisse (Suisse) SA)
Felicia Kölliker (PostFinance SA)
Heinz Kunz (Banque cantonale de Zurich)
Richard Saxer (UBS Switzerland AG)
Andreas Schindler (Migros Banque SA)
Christian Torriani (Cornèr Banca SA)
Martin Vogler (Banque Valiant SA)

Le Comité directeur a constitué les commissions suivantes avec les membres ci-dessous:

Risk & Audit Committee (RAC): Bruno Meier (Responsable), Maria-Antonella Bino et Jacques Bischoff

Nomination & Compensation Committee (NCC): Karin Anderegg (Responsable), Urs Gauch et Andreas Gerber

Comité directeur Cas (VAC): Bruno Meier (Responsable), Karin Anderegg, Jacques Bischoff et Barend Fruithof

Le Secrétariat

C'est le Secrétariat qui tire les ficelles de la protection des dépôts. Outre la préparation et la mise en œuvre des mesures dans le cas où la garantie des dépôts intervient en cas de fermeture d'une banque, la poursuite du développement de la garantie des dépôts fait également partie de ses tâches centrales. À ces fins, des projets et groupes de travail variés sont suivis et coordonnés. Le Secrétariat est dirigé par Gregor Frey (Directeur Général) et Lucas Metzger (Directeur adjoint).

Dépôts garantis

Les dépôts sont des avoirs de clients sur des comptes auprès de banques ou de maisons de titres. Les dépôts sont préservés par la garantie des dépôts à concurrence d'un montant de CHF 100 000 par client et par banque. Cela renforce la confiance dans le système financier et contribue à éviter une ruée vers les guichets bancaires («bank run») ainsi que des répercussions sociales indésirables en cas de crise. Toutes les banques qui exploitent une agence en Suisse sont obligées d'adhérer à l'association indépendante. esuisuisse est l'organisme désigné de garantie des dépôts légale.

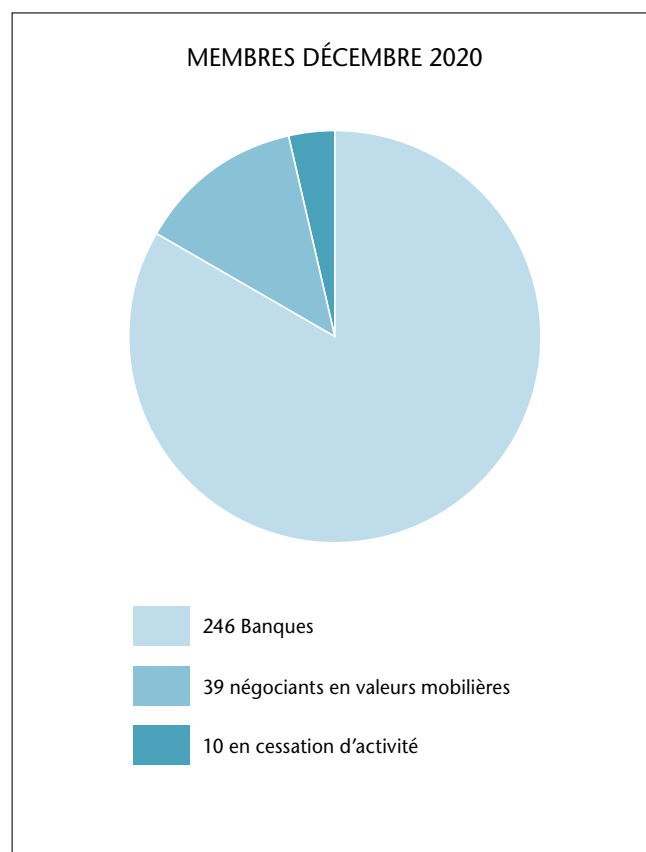
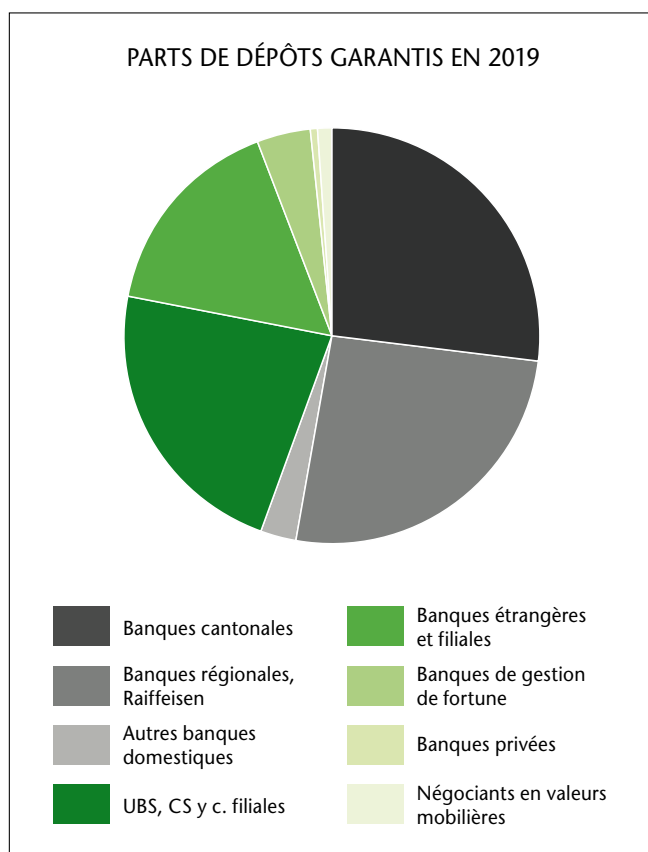
Au 31 décembre 2019, les banques et maisons de titres ont déclaré environ 462 milliards de francs d'avoirs garantis (la FINMA communiquera à esuisuisse les données au 31 décembre 2020 après la rédaction du présent rapport). La répartition parmi les différents groupes bancaires se présente comme suit.

La répartition des cotisations annuelles des membres vers les établissements est effectuée sur la base de la part individuelle de chaque membre de la somme des dépôts déclarés.

Chiffres des membres 2020

Depuis 2016, les établissements en cessation d'activité comptent également parmi les membres.

Au 31 décembre 2020, esuisuisse comptait 295 membres. Sur le total de 295 membres esuisuisse, figuraient 246 banques actives et 39 maisons de titres actives. Parmi les membres qui se trouvaient en cessation d'activité, figuraient sept banques et trois maisons de titres.



RELAZIONE DEL PRESIDENTE



Urs Gauch, Presidente di esisuisse

Introduzione

All'inizio del 2020 nessuno avrebbe mai potuto immaginare quello che ci attendeva da lì a breve. La crisi dovuta alla pandemia da coronavirus ha portato entro pochissimo tempo la nostra società a vacillare, ma al contempo la fiducia dei clienti bancari nei propri depositi è rimasta salda. Un contributo sostanziale è stato apportato anche da esisuisse. Il sistema di garanzia dei depositi della Svizzera si riconferma un importante pilastro per la fiducia nella stabilità della nostra piazza finanziaria.

La pandemia ha messo in evidenza quanto sia importante disporre di istanze solide e degne di fiducia per fare fronte alle situazioni di crisi. Ed esisuisse è senza dubbio una di queste istanze. In quanto organizzazione sostenuta da tutte le banche svizzere, essa dispone di un ampio grado di accettazione.

Rispetto all'estero, in Svizzera la tutela dei depositanti poggia su basi più ampie e sostenibili per quanto concerne il finanziamento. Il nostro sistema prevede ad esempio il pagamento effettuato attingendo alla liquidità residua presso l'istituto bancario fallito, il privilegio dei depositi in caso di fallimento o la regola del 125% per la protezione del patrimonio. In caso di crisi disponiamo quindi di una solida struttura. Con l'entrata in vigore della revisione legislativa in corso saremo inoltre in grado di imprimere un'ulteriore accelerazione alla tempistica di pagamento dei depositi garantiti. Tuttavia, da soli gli sforzi di esisuisse e delle banche non sarebbero sufficienti senza una buona preparazione anche da parte delle autorità competenti.

Principali progetti nel 2020

Lo scorso anno esisuisse è stata chiamata ad affrontare sfide particolarmente impegnative.

- Il 2020 è stato segnato dalla pandemia da coronavirus. Grazie all'elevato livello di digitalizzazione, esisuisse è stata comunque in grado di operare in modo sicuro e affidabile anche in condizioni difficili, ad esempio in modalità home office.
- Nel 2020 la riforma del sistema svizzero di garanzia dei depositi è stata nuovamente al centro delle attività di esisuisse. A giugno il Consiglio federale ha licenziato il messaggio sulla modifica della Legge sulle banche per la garanzia dei depositi e in autunno ha preso il via la relativa consultazione parlamentare in seno alla competente commissione tematica del Consiglio nazionale. Come organizzazione peritale, esisuisse ha affiancato questo processo attraverso colloqui intensi e costruttivi con rappresentanti di politica, associazioni e autorità.
- Il progetto «Operational Readiness» lanciato nel 2018 persegue l'obiettivo di ottimizzare i processi in caso di applicazione. Nel 2020 questi iter sono stati ulteriormente migliorati e documentati. Gli elementi maturati sulla scorta di un test di simulazione condotto in autunno sull'ipotetica chiusura di una banca hanno consentito di apportare vari miglioramenti alla preparazione di esisuisse in caso di crisi.
- esisuisse svolge un ruolo attivo e incisivo sia presso l'International Association of Deposit Insurers (IADI), sia in seno all'European Forum for Deposit Insurers (EFDI). A novembre 2020 il Direttore di esisuisse, Gregor Frey, è stato confermato membro del Consiglio direttivo della IADI. L'obiettivo di questo impegno internazionale è accrescere la conoscenza e la comprensione della garanzia dei depositi svizzera e favorirne l'accettazione. Queste attività hanno un'importanza decisiva per intercettare in anticipo i flussi normativi futuri e partecipare alla loro definizione. Numerosi organi tecnici e specialisti coinvolti nel processo internazionale contribuiscono anche a valutare l'implementazione nei singoli Stati membri.
- A giugno 2020 l'Assemblea dei membri ha approvato un emendamento allo Statuto e istituito un Case Committee del Consiglio direttivo. Di tale organo fanno parte solo i membri del Consiglio direttivo che non sono dipendenti o mandatari di una banca. In caso di applicazione, il Case Committee del Consiglio direttivo supervisiona i lavori del Segretariato fino a quando il caso diviene di pubblico dominio.

RELAZIONE DEL PRESIDENTE

Assemblea dei membri 2020

Il 3 giugno 2020 si è tenuta a Zurigo l'Assemblea ordinaria dei membri. A seguito delle misure di contrasto alla pandemia da coronavirus, i membri hanno potuto esercitare i propri diritti soltanto anticipatamente e per iscritto.

Tutti i punti all'ordine del giorno sono stati approvati dai membri conformemente alle proposte del Consiglio direttivo.

Patrick Graf (PostFinance) ha rassegnato le proprie dimissioni dal Consiglio direttivo. In sua sostituzione l'Assemblea dei membri ha nominato Felicia Kölliker (PostFinance). Tutti i precedenti membri del Consiglio direttivo e il Presidente sono stati riconfermati.

L'Assemblea dei membri ha inoltre deliberato un emendamento dello Statuto che ha reso possibile istituire il Case Committee del Consiglio direttivo (v. sopra).

Organizzazione

L'associazione esisuisse è stata fondata nel 2005 a Basilea. È l'entità preposta alla garanzia legale dei depositi. Il suo compito è garantire gli averi detenuti dai clienti presso banche e società di intermediazione mobiliare in Svizzera.

I suoi organi sono l'Assemblea dei membri, il Consiglio direttivo, l'Organo di revisione e la Direzione operativa.

Consiglio direttivo

Il Consiglio direttivo di esisuisse è costituito dai seguenti membri (stato al 31.12.2020):

Urs Gauch, Presidente
(Raiffeisen Svizzera società cooperativa)
Bruno Meier, Vicepresidente
Karin Anderegg
Dr. Maria-Antonella Bino (Sygnum Bank AG)
Prof. Dr. Jacques Bischoff
Barend Fruithof
Andreas Gerber (Credit Suisse (Svizzera) SA)
Felicia Kölliker (PostFinance SA)
Heinz Kunz (Banca Cantonale di Zurigo)
Richard Saxer (UBS Switzerland AG)
Andreas Schindler (Banca Migros SA)
Christian Torriani (Cornèr Banca SA)
Martin Vogler (Valiant Bank AG)

Il Consiglio direttivo ha costituito i seguenti comitati, in cui siedono i membri di volta in volta indicati:

Risk & Audit Committee (RAC):
Bruno Meier (Presidente), Maria-Antonella Bino e Jacques Bischoff
Nomination & Compensation Committee (NCC):
Karin Anderegg (Presidente), Urs Gauch e Andreas Gerber
Case Committee del Consiglio direttivo (CCCD):
Bruno Meier (Presidente), Karin Anderegg, Jacques Bischoff e Barend Fruithof

Segretariato

Il Segretariato è il centro nevralgico della protezione dei depositanti. Oltre alla messa a punto e all'attuazione delle misure in caso di attivazione della garanzia dei depositi a seguito della chiusura di una banca, tra le sue incombenze principali rientra anche l'ulteriore sviluppo dell'attuale garanzia. A questo scopo vengono gestiti e coordinati vari progetti e gruppi di lavoro diversificati. Il Segretariato è affidato alla guida di Gregor Frey (Direttore) e Lucas Metzger (Vicedirettore).

RELAZIONE DEL PRESIDENTE

Depositi garantiti

I depositi sono averi dei clienti detenuti su conti in essere presso le banche e le società di intermediazione mobiliare. I depositi fino a concorrenza dell'importo di CHF 100 000 per cliente e banca beneficiano della copertura fornita dalla garanzia dei depositi. Questo meccanismo rafforza la fiducia nel sistema finanziario e contribuisce a evitare un assalto agli sportelli bancari (c.d. «bank run») e, in caso di crisi, conseguenze sociali indesiderate. Tutte le banche che hanno una succursale in Svizzera sono tenute ad aderire all'associazione indipendente esisuisse, l'organizzazione titolare del compito conferitole dalla legge di garantire i depositi.

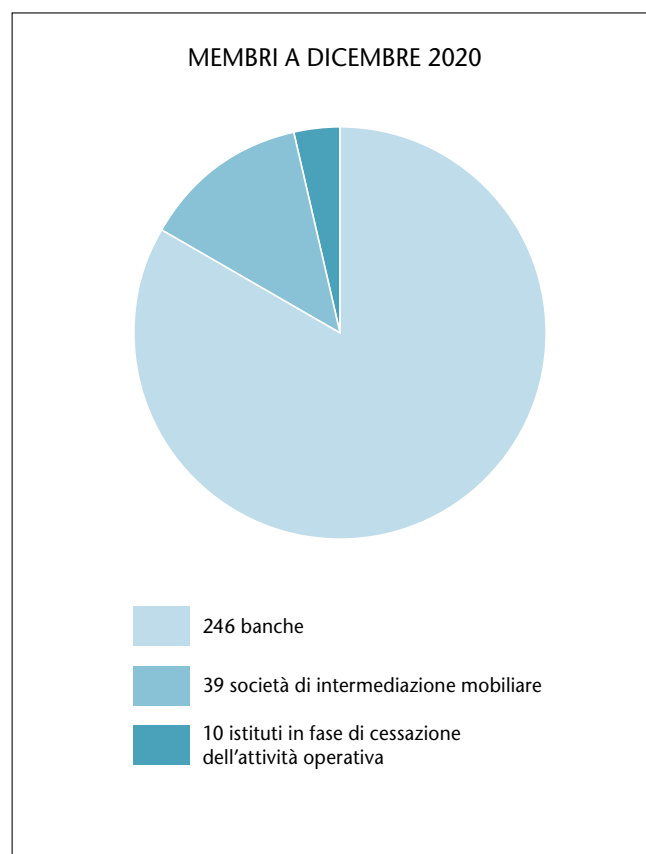
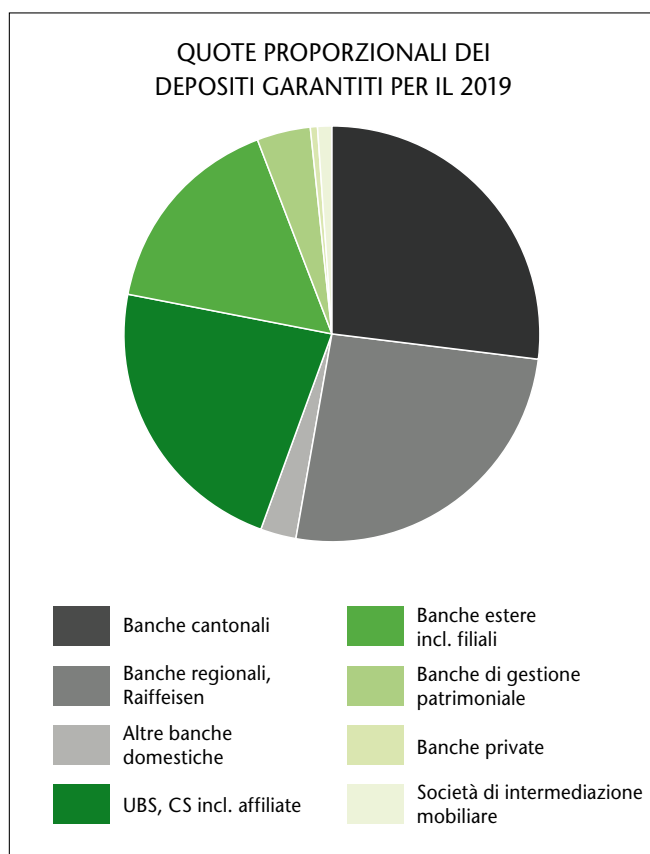
Al 31 dicembre 2019 (alla data della pubblicazione della presente relazione, i dati al 31 dicembre 2020 non erano stati ancora comunicati a esisuisse dalla FINMA) le banche e le società di intermediazione mobiliare hanno notificato circa CHF 462 miliardi di averi garantiti. La ripartizione tra i diversi gruppi bancari è la seguente:

La suddivisione tra gli istituti dei contributi annui dovuti dai membri avviene in misura proporzionale alla quota individuale detenuta da ogni membro sulla somma dei depositi notificati.

Cifre relative ai membri per il 2020

Dal 2016 rientrano nel novero dei membri anche gli istituti che si trovano in fase di cessazione dell'attività operativa.

Al 31 dicembre 2020 esisuisse contava 295 membri. Dei complessivi 295 membri esisuisse, 246 erano banche attive e 39 società di intermediazione mobiliare attive. Tra i membri che si trovavano in fase di cessazione dell'attività operativa, sette erano banche e tre erano società di intermediazione mobiliare.



CHAIRMAN'S REPORT



Urs Gauch, Chairman of esisuisse

Introduction

At the start of 2020, surely none of us could have foreseen what lay ahead. While the corona crisis sent shockwaves through the foundations of our society, bank customers' confidence about their deposits remained intact – also thanks to the presence of esisuisse. Switzerland's deposit insurance system has been, and remains, a key pillar of trust in the stability of our financial centre.

The pandemic has highlighted the importance of reliable and robust institutions when managing a crisis, and esisuisse is unquestionably just such an institution. Supported as it is by all Swiss banks, it enjoys widespread acceptance.

Deposit insurance in Switzerland is more sustainably funded than it is in other countries. It includes payouts of protected deposits from a closed bank's remaining liquidity, preferential treatment of deposits in the event of bankruptcy, and a rule requiring banks to hold assets representing at least 125% of their preferential deposits. That means that if a crisis hits, we are well placed to deal with it. When the ongoing revision of the law is complete and the new rules come into force, we will be able to pay out protected deposits faster than we do now. The efforts of esisuisse and the banks will not suffice on their own, however, the authorities will also have to prepare thoroughly.

Key projects in 2020

esisuisse faced particular challenges in 2020.

- The coronavirus pandemic dominated the year. Already well advanced in the digital transformation, esisuisse was able to continue operating securely, reliably and without problems under difficult conditions, with many staff working from home.
- Reform of Switzerland's deposit insurance scheme was once again a key area of esisuisse's work during 2020. In June, the Federal Council adopted amendments to the Banking Act in respect of deposit insurance, and autumn saw the start of parliamentary deliberations in the National Council specialist committee responsible. esisuisse was involved in this process as an organisation of experts, engaging in intense discussions with representatives from politics, the associations and the authorities.
- Launched in 2018, the «Operational Readiness» project aims to optimise procedures in the event of a payout case. These were further improved and documented during 2020. The findings of a test case conducted in autumn involving a simulated bank closure also enabled esisuisse to improve its crisis preparations.
- esisuisse plays an active role in both the International Association of Deposit Insurers (IADI) and the European Forum of Deposit Insurers (EFDI). In November 2020, esisuisse's CEO Gregor Frey was confirmed as a member of the IADI's Executive Council. The aim of this international commitment is to further increase understanding of Swiss deposit insurance and to create acceptance. These activities are of key importance in anticipating future regulatory trends and being able to influence them. Many specialist bodies and experts that work on the international development of deposit insurance also help to assess its implementation in the member countries.
- In June 2020, the General Meeting of Members adopted an amendment to esisuisse's Articles of Association and appointed a Board Committee Case made up entirely of Board members who are not employed or mandated by a bank. In the event of a payout case, the committee is tasked with overseeing the work of the Office until the case has become public.

CHAIRMAN'S REPORT

The 2020 General Meeting of Members

The ordinary General Meeting of Members was held in Zurich on 3 June 2020. Owing to the corona measures, members were only able to exercise their rights in advance and in writing.

All items on the agenda were approved in accordance with the proposals of the Board of Directors.

Patrick Graf (PostFinance) stepped down from the Board. The General Meeting appointed Felicia Kölliker (PostFinance) to replace him. All other existing Board members and the Chairman were re-elected.

The General Meeting also adopted an amendment to the Articles of Association allowing for the appointment of the Board Committee Case (see above).

The organisation

esisuisse was formed in Basel in 2005. It is the legal provider of deposit insurance and guarantees customers' money held with banks and securities firms in Switzerland.

Its governing bodies are the General Meeting of Members, the Board of Directors, the Auditors and the Management.

The Board of Directors

The Board of Directors consists of the following members (as at 31 December 2020):

Urs Gauch, President
(Raiffeisen Switzerland Cooperative)
Bruno Meier, Vice Chairman
Karin Anderegg
Dr. Maria-Antonella Bino (Sygnum Bank AG)
Prof. Dr. Jacques Bischoff
Barend Fruithof
Andreas Gerber (Credit Suisse (Schweiz) AG)
Felicia Kölliker (PostFinance AG)
Heinz Kunz (Zürcher Kantonalbank)
Richard Saxer (UBS Switzerland AG)
Andreas Schindler (Migros Bank AG)
Christian Torriani (Cornèr Banca SA)
Martin Vogler (Valiant Bank AG)

The Board has appointed the following committees with the following members:

Risk & Audit Committee (RAC):
Bruno Meier (Chair), Maria-Antonella Bino and Jacques Bischoff
Nomination & Compensation Committee (NCC):
Karin Anderegg (Chair), Urs Gauch and Andreas Gerber
Board Committee Case (BCC):
Bruno Meier (Chair), Karin Anderegg, Jacques Bischoff and Barend Fruithof

The Office

The Office is the nerve centre of esisuisse's operations. Its key tasks include preparing and implementing measures when deposit insurance takes effect following a bank closure as well as continually refining the deposit insurance system. To this end, it oversees and coordinates a wide range of projects and working groups. The Office is managed by Gregor Frey (CEO) and Lucas Metzger (Deputy CEO).

CHAIRMAN'S REPORT

Protected deposits

Deposits are credit balances that customers hold in bank accounts or at securities firms. They are insured by the deposit insurance scheme up to CHF 100,000 per customer and per bank. This strengthens confidence in the financial system and helps to prevent a bank run in the event of a crisis, with all the undesirable social consequences that would entail. All banks with a branch in Switzerland are required to be members of the independent esisuisse association. esisuisse is the statutory deposit insurance institution.

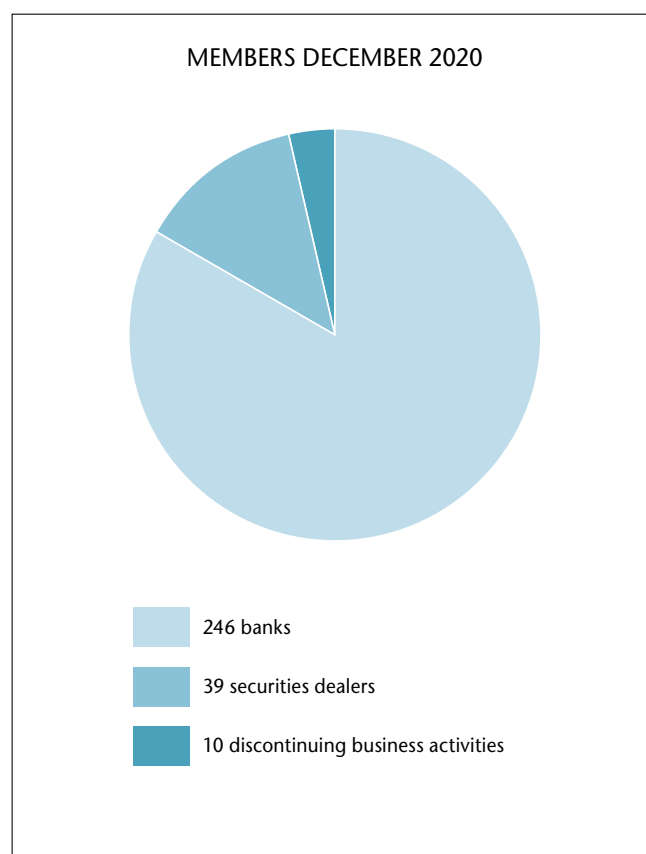
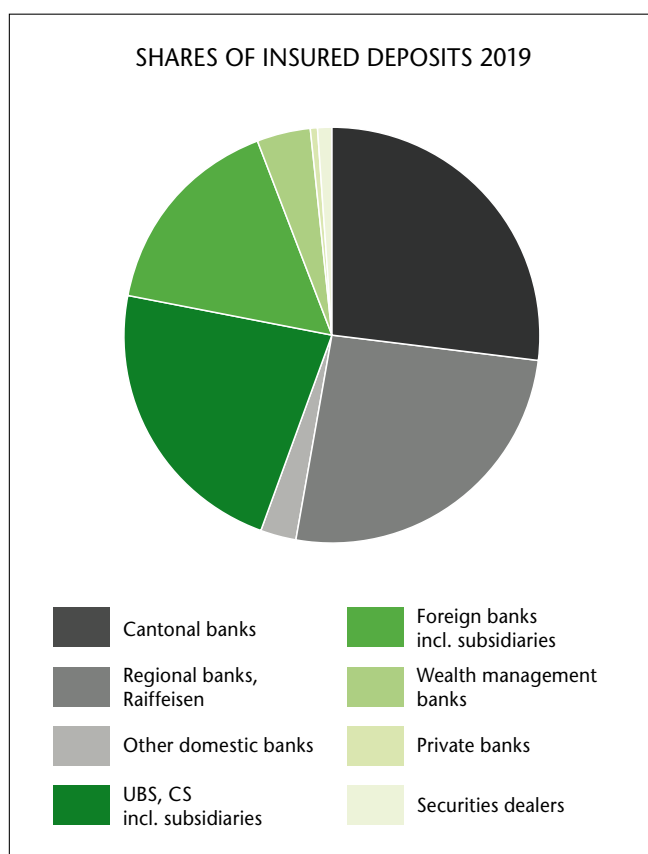
As at 31 December 2019, the banks and securities firms reported approximately CHF 462 billion in protected deposits (the figures as at 31 December 2020 had not been supplied to esisuisse by FINMA at the time this report was written). The breakdown across the different types of bank was as follows:

The annual member contributions are distributed across institutions based on the members' individual shares in the total deposits reported.

Member numbers in 2020

Since 2016, esisuisse's members have also included institutions that are in the process of discontinuing their business activities.

As at 31 December 2020, esisuisse had 295 members. Of those, 246 were active banks and 39 were active securities firms. Seven banks and three securities dealers that were in the process of discontinuing their business activities were also members.



BILANZ/BALANCE SHEET

20

Abschluss des Geschäftsjahres per 31. Dezember 2020
(Geschäftsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020).

Financial Statements for the Financial Year as at 31 December
2020 (Financial Period from 1 January to 31 December 2020).

AKTIVEN / ASSETS

Umlaufvermögen / Current assets

	2020 (CHF)	2019 (CHF)
Flüssige Mittel / Cash and cash equivalents	7'064'256.32	6'487'999.60
Debitoren / Accounts receivable	3'399.75	2'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen / Other short-term receivables	41'790.00	24'007.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen / Prepaid expenses and accrued income	29'857.55	40'297.55
	7'139'303.62	6'554'304.40

Anlagevermögen / Non-current assets

Forderungen aus Anwendungsfällen / Due from pending transactions	4'947'766.36	4'947'669.41
Sachanlagen / Property, plant and equipment	1.00	1.00
	4'947'767.36	4'947'670.41

TOTAL AKTIVEN / TOTAL ASSETS

12'087'070.98

11'501'974.81

PASSIVEN / LIABILITIES

Kurzfristiges Fremdkapital / Current liabilities

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Trade payables	61'402.24	38'454.65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten / Other short-term liabilities	5'832.20	17'243.40
Passive Rechnungsabgrenzungen / Accrued expenses and deferred income	191'089.77	237'988.10
Kurzfristige Rückstellungen / Current provisions	392'622.15	263'622.15
	650'946.36	557'308.30

Langfristiges Fremdkapital / Non-current liabilities

Verpflichtungen aus Anwendungsfällen / Due to pending transactions	8'371'263.47	8'371'263.47
Rückstellungen / Provisions	650'000.00	650'000.00
	9'021'263.47	9'021'263.47

Eigenkapital / Equity capital

Vereinskapital / Association capital	1'923'403.04	1'522'102.00
Jahresgewinn / Profit for the period	491'458.11	401'301.04
	2'414'861.15	1'923'403.04

TOTAL PASSIVEN / TOTAL LIABILITIES

12'087'070.98

11'501'974.81

ERFOLGSRECHNUNG / INCOME STATEMENT

	2020 (CHF)	2019 (CHF)
Erlöse aus Vereinstätigkeit / Revenues from association activities		
Mitgliederbeiträge / Members' contributions	3'238'724.40	3'172'887.95
Übriger betrieblicher Ertrag / Other operating income	885.00	2'176.00
Total Erlöse aus Vereinstätigkeit / Total revenues from association activities	3'239'609.40	3'175'063.95
Personalaufwand der Geschäftsstelle / Personnel expenses	-1'508'677.62	-1'524'003.91
Honorare Vorstand / Board of Directors compensation	-497'217.95	-489'838.40
Bruttoergebnis nach Personalaufwand / Gross profit after personnel expenses	1'233'713.83	1'161'221.64
Übriger betrieblicher Aufwand / Other operating expenses	-742'093.32	-754'045.46
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg / Operating profit before financial income and expenses	491'620.51	407'176.18
Finanzaufwand / Financial expenses	-172.00	-5'879.25
Finanzertrag / Financial income	9.60	4.11
Betriebliches Ergebnis / Operating profit	491'458.11	401'301.04
Ausserordentl., einmaliger oder periodenfremder Erfolg / Extraordinary, non-recurring or related to prior periods	0.00	0.00
JAHRESGEWINN / PROFIT FOR THE PERIOD	491'458.11	401'301.04

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen insbesondere die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der

Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnützung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Forderungen aus pendenten Anwendungsfällen

	2020 (CHF)	2019 (CHF)
ACH Securities SA, Genf*		
Auszahlungen an Liquidator + Massakredit 2009 - 2020	1.00	1.00
Abwicklungskosten (externe Dienstleistungen)	0.00	0.00
Aston Bank SA, Lugano		
Auszahlungen an FINMA und Bankkunden 2013 - 2020**	4'835'212.56	4'835'212.56
Abwicklungskosten (externe Dienstleistungen)	112'552.80	112'455.85
TOTAL	4'947'766.36	4'947'669.41

Verpflichtungen aus pendenten Anwendungsfällen

	2020 (CHF)	2019 (CHF)
ACH Securities SA, Genf*		
Einforderungen Bankenbeiträge im 2009	371'489.62	371'489.62
Aston Bank SA, Lugano		
Einforderungen Bankenbeiträge im 2012	7'999'773.85	7'999'773.85
TOTAL	8'371'263.47	8'371'263.47

* Forderungen (CHF 6'302'783.48 und CHF 25'557.30) und Verpflichtungen (CHF 6'699'831.40) aus Anwendungsfall ACH Securities SA wurden im Jahr 2018 abgeschrieben. Der Fall ist noch nicht definitiv abgeschlossen. Mangels Masse wird keine Konkursdividende erwartet.

** Im Jahr 2018 wurden Liquidationskosten im Umfang von CHF 250'000.00 zurückbezahlt.

ANHANG

Rückstellungen

	2020 (CHF)	2019 (CHF)
Kurzfristige Rückstellungen für anfallende Projekte	392'622.15	263'622.15
Rückstellungen für allgemeine Risiken aus der Geschäftstätigkeit	650'000.00	650'000.00

Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Bei der esisuisse handelt es sich um einen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragenen Vereins mit Sitz im Kanton Basel-Stadt.

Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 bzw. über 250 liegt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen sowie Mietverhältnissen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Der Mietvertrag mit der Privera AG des vorherigen Geschäftsstandortes an der Steinentorstrasse 11 in 4051 Basel ist am 31. Juli 2020 ausgelaufen. Der neue Vertrag mit der Wincasa AG für das Büro am Centralbahnplatz 12 in 4051 Basel startete am 1. August 2020. Das Mietverhältnis ist erstmals per 31. Juli 2025 und anschliessend alle fünf Jahre auf Ende Juli unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten kündbar. Der Restbetrag der Mietverpflichtungen beläuft sich per 31. Dezember 2020 somit auf CHF 466'655.

Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

Im Zusammenhang mit den offenstehenden Anwendungsfall Aston Bank SA hat die esisuisse von ihren Mitgliederbanken einen Betrag von CHF 7'999'773.85 (Vorjahr CHF 7'999'773.85) eingefordert. Dem gegenüber stehen die bisher ausbezahlten Verpflichtungen aus dem

Anwendungsfall Aston Bank SA CHF 4'947'668.41 (Vorjahr CHF 4'947'668.41). Im Rahmen der Differenz zwischen diesen beiden Beträgen über CHF 3'052'105.44 (Vorjahr CHF 3'052'105.44) hat die esisuisse entweder eine Verpflichtung zur Auszahlung an die Gläubiger der Anwendungsfälle oder zur Rückerstattung an die Mitgliederbanken.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Es gab keine wesentlichen ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremde Erfolge im Berichtsjahr.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Basel, 08.03.2021

Diese Jahresrechnung wurde auf Grund aller uns zur Verfügung stehenden Belege und Unterlagen erstellt.

esisuisse, Basel

Description of the principles used in the preparation of the financial statements, if these are not prescribed by law

The accounting policies applied in these financial statements meet the requirements of Swiss accounting law in particular. These require the Board of Directors to make estimates and assumptions that may affect the disclosed amounts of assets and liabilities at the balance sheet date as well as the expenses

and income during the reporting period. In making these estimates and assumptions, the Board of Directors decides at its discretion on the use of the statutory accounting and valuation options available. For the benefit of the Association, this may involve recording depreciation, value adjustments and provisions beyond what is required by operations on the basis of the principle of prudence.

Disclosure, breakdown and explanations of balance sheet and income statement items

Due from pending transactions

	2020 (CHF)	2019 (CHF)
ACH Securities SA, Geneva*		
Payments to liquidator + mass credit 2009 - 2020	1.00	1.00
Processing costs (external services)	0.00	0.00
Aston Bank SA, Lugano		
Payments to FINMA and bank clients 2013 - 2020**	4'835'212.56	4'835'212.56
Processing costs (external services)	112'552.80	112'455.85
TOTAL	4'947'766.36	4'947'669.41

Due to pending transactions

	2020 (CHF)	2019 (CHF)
ACH Securities SA, Geneva*		
Call for payment of bank's contributions in 2009	371'489.62	371'489.62
Aston Bank SA, Lugano		
Call for payment of bank's contributions in 2012	7'999'773.85	7'999'773.85
TOTAL	8'371'263.47	8'371'263.47

* Receivables (CHF 6'302'783.48 and CHF 25'557.30) and payables (CHF 6'699'831.40) from the pending transaction ACH Securities SA were depreciated in 2018. The transaction has not been definitively closed. Due to the lack of assets, no bankruptcy dividend is expected.

** In 2018 liquidation costs in the amount of CHF 250'000.00 have been repaid.

Provisions

	2020 (CHF)	2019 (CHF)
Current provisions for upcoming projects	392'622.15	263'622.15
Provisions securing the going concern of the entity	650'000.00	650'000.00

Company name, as well as its legal form and domicile

esisuisse is an association recorded in the commercial register of the canton of Basel-Stadt with its registered office in the canton of Basel-Stadt.

Declaration of whether full-time equivalents exceed 10, 50 or 250, respectively

The average number of full-time equivalents for the reporting year as well as for the previous year was no more than 10.

Residual liabilities arising from leasing transactions which are similar to sales contracts and other leasing agreements, provided these do not expire or cannot be canceled within 12 months after of the balance sheet date

The rental agreement with Privera AG of the previous business location at Steinentorstrasse 11 in 4051 Basel expired on 31 July 2020. The new contract with Wincasa AG for the office at Centralbahnplatz 12 in 4051 Basel started on 1 August 2020. The rent relationship can be terminated for the first time on 31 July 2025 and subsequently every five years at the end of July, subject to a period of notice of 12 months. The outstanding amount of the rental obligations as at 31 December 2020 is therefore CHF 466'655.

Total amount of assets pledged to secure own commitments

In connection with the pending transaction Aston Bank SA, esisuisse required its member banks to pay an amount of CHF 7'999'773.85 (previous year CHF 7'999'773.85 for both pending transactions). On the other hand, an amount of CHF 4'947'668.41 was paid out for the liability from the pending transaction Aston Bank SA (previous

year CHF 4'947'668.41 for both pending transactions). The difference amounts to CHF 3'052'105.44 (previous year CHF 3'052'105.44), for which esisuisse has either a liability to pay the creditors of the pending transaction or to reimburse the member banks.

Explanations of extraordinary, non-recurring or prior-period items included in the income statement

There were no significant extraordinary, non-recurring or prior-period items in the reporting period.

Significant events after the balance sheet date

No significant events have taken place after the balance sheet date that could affect the 2020 financial statements or must be disclosed here.

Basel, 08.03.2021

These Financial Statements have been prepared based on the vouchers, documents and information at our disposal.

esisuisse, Basel



Ernst & Young AG
Aeschengraben 9
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon +41 58 286 86 86
Fax +41 58 286 86 00
www.ey.com/ch

An die Mitgliederversammlung der
esisuisse, Basel

Basel, 23. April 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle gemäss Art. 11 Abs. 2 der Statuten haben wir die Jahresrechnung der esisuisse, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 20 – 23), für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



2


Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

 **Andreas Blumer**
(Qualified
Signature)
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

 **Fabian Bürgi**
(Qualified
Signature)
Zugelassener Revisionsexperte

REPORT OF THE STATUTORY AUDITOR



Ernst & Young AG
Aeschengraben 9
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon +41 58 286 86 86
Fax +41 58 286 86 00
www.ey.com/ch

To the General Meeting of Members of
esisuisse, Basel

Basel, 23 April 2021

Report of the statutory auditor on the financial statements

As statutory auditor in accordance with article 11 paragraph 2 of the association's articles of incorporation, we have audited the financial statements of esisuisse, which comprise the balance sheet, income statement and notes (pages 20, 21, 24 and 25), for the year ended 31 December 2020.

Board of Directors' responsibility

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the requirements of Swiss law and the company's articles of incorporation. This responsibility includes designing, implementing and maintaining an internal control system relevant to the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. The Board of Directors is further responsible for selecting and applying appropriate accounting policies and making accounting estimates that are reasonable in the circumstances.

Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the financial statements. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the auditor considers the internal control system relevant to the entity's preparation of the financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control system. An audit also includes evaluating the appropriateness of the accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.

Opinion

In our opinion, the financial statements for the year ended 31 December 2020 comply with Swiss law and the association's articles of incorporation.

REPORT OF THE STATUTORY AUDITOR



2


Report on other legal requirements

We confirm that we meet the legal requirements on licensing according to the Auditor Oversight Act (AOA) and independence (article 69b civil code in conjunction with article 728 CO) and that there are no circumstances incompatible with our independence.

In accordance with article 69b civil code in conjunction with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

 Andreas Blumer
(Qualified
Signature)
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

 Fabian Bürgi
(Qualified
Signature)
Licensed audit expert

Impressum

Herausgeber / Editor

esisuisse
Centralbahnplatz 12, 4051 Basel
Telefon +41 61 206 92 92
info@esisuisse.ch, www.esisuisse.ch

Verantwortung / Responsibility

Gregor Frey

Projektleitung / Project Management

Stefania Giuffrida

Konzept und Gestaltung / Concept and Design

picard&, www.picard-und.ch

Papier / Paper

Balance Silk

ISSN 2296-5874



